

RS OGH 1968/9/18 7Ob173/68, 7Ob156/69, 7Ob16/85, 7Ob122/05z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.09.1968

Norm

ABGB §1409 Ba

1.StVDG allg

Rechtssatz

Die Republik Österreich ist nicht Rechtsnachfolgerin des Deutschen Reiches (hier der Reichsautobahnen), auf sie ist das Eigentum an den von den Reichsautobahnen übernommenen Vermögenswerten kraft Gesetzes übergegangen. Eine Haftung nach § 1409 ABGB kommt nicht in Frage, weil diese Bestimmung eine rechtsgeschäftliche Veräußerung eines Vermögens betrifft. (vgl SZ 25/266; EvBl 1958/81)

Entscheidungstexte

- 7 Ob 173/68

Entscheidungstext OGH 18.09.1968 7 Ob 173/68

Veröff: EvBl 1969/38 S 69 = JBI 1969,555 = SZ 41/112

- 7 Ob 156/69

Entscheidungstext OGH 15.10.1969 7 Ob 156/69

nur: Die Republik Österreich ist nicht Rechtsnachfolgerin des Deutschen Reiches (hier der Reichsautobahnen), auf sie ist das Eigentum an den von den Reichsautobahnen übernommenen Vermögenswerten kraft Gesetzes übergegangen. (T1) Beisatz: Eine Haftung für nicht verbücherte Verbindlichkeiten von Einrichtungen des Deutschen Reiches, zu denen nach § 3 Abs 1 1.StVDG ua auch die Reichsautobahnen zählen, konnte nur nach Maßgabe des § 10 Abs 2 StVDG begründet werden. (T2)

- 7 Ob 16/85

Entscheidungstext OGH 13.06.1985 7 Ob 16/85

nur T1

- 7 Ob 122/05z

Entscheidungstext OGH 11.07.2005 7 Ob 122/05z

Vgl auch; Beisatz: § 1409 ABGB setzt ein Veräußerungsgeschäft unter Lebenden voraus. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0033154

Dokumentnummer

JJR_19680918_OGH0002_0070OB00173_6800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at